

06. März 2026

Pressemitteilung

A38: Erneuerungsmaßnahme bei Querfurt

Auf der A38 bei Querfurt beginnen am 16. März Erneuerungsarbeiten, die bis November 2026 vorgesehen sind. Die Bauarbeiten konzentrieren sich auf einen klar definierten Erneuerungsbereich, während sich die dafür notwendigen verkehrlichen Einschränkungen aus Gründen der Verkehrsführung und Sicherheit über rund vier Kilometer zwischen den Anschlussstellen Eisleben und Querfurt erstrecken. Die Anschlussstellen selbst sind nicht betroffen. Die Arbeiten starten auf der Richtungsfahrbahn Göttingen, bevor voraussichtlich in den Sommermonaten der Wechsel auf die gegenüberliegende Richtungsfahrbahn erfolgt. Ab sofort laufen die Maßnahmen zur Verkehrssicherung.

Ursache für die erforderliche Erneuerung ist eine geologische Besonderheit im Untergrund. Eine mit Ton gefüllte Karstspalte hat über längere Zeit zu chemischen Wechselwirkungen mit dem Kalkgestein geführt, wodurch sich die Betonfahrbahn angehoben hat. Die dadurch entstandenen Unebenheiten wurden im Rahmen unserer regelmäßigen Streckenkontrollen festgestellt, untersucht und zunächst abgefräst. Für eine langfristige Stabilisierung wird eine grundhafte Schadensanierung des Oberbaus einschließlich Bodenaustausch im Bereich der Karstspalte durch Austauschbohrungen vorgenommen. Zusätzlich werden die noch nicht regelkonformen Fahrzeugrückhaltesysteme im Streckenabschnitt erneuert und im Bereich der Weitzschkertalbrücke eine neue, künftig digital gesteuerte Windwarnanlage installiert.

Die Arbeiten erfordern die enge Abstimmung mehrerer Gewerke sowie den Einsatz von Spezialtiefbaugeräten. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 3,2 Millionen Euro. Während der gesamten Bauzeit bleibt der Verkehr aufrechterhalten. In beiden Fahrtrichtungen steht mindestens ein breiter Fahrstreifen zur Verfügung. In der Hauptbauphase wird der Verkehr im Rahmen einer 2+0 Verkehrsführung über jeweils eine Richtungsfahrbahn geleitet. Nach Fertigstellung der ersten Seite wird der Verkehr gespiegelt auf

die andere Richtungsfahrbahn umgelegt, um die Arbeiten fortzuführen.
Über verkehrliche Änderungen informieren wir fortlaufend weiter.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und eine angepasste Fahrweise im Baustellenbereich, um die eigene und die Sicherheit der Kolleginnen und Kollegen vor Ort zu gewährleisten.

Kontaktdaten für Presseanfragen:

Theresa Looke

Pressesprecherin/ Referentin Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 0152 / 06183887

presse.ost@autobahn.de

Magdeburger Straße 51

06112 Halle (Saale)

Weitere Informationen:

www.autobahn.de/ost



@autobahn_ost



@DieAutobahnGmbH



@autobahn_bund



@dieautobahn

Über die Autobahn GmbH des Bundes:

Die Autobahn GmbH des Bundes ist verantwortlich für die Planung, den Bau, den Betrieb, die Erhaltung, die Finanzierung, das Verkehrsmanagement sowie die vermögensmäßige Verwaltung der Bundesautobahnen. Seit dem Betriebsstart am 1. Januar 2021 vereint die Autobahn GmbH die Vorteile einer zentral aufgestellten Organisation mit den Stärken der regionalen Verankerung ihrer zehn Niederlassungen. Mit mehr als 13.000 Kilometern Autobahnnetz und rund 15.000 Mitarbeitenden ist die Gesellschaft einer der größten Autobahnbetreiber Europas.